



Wissenschaftliche Begleitung des Nationalen Aktionsplans für Menschen mit seltenen Erkrankungen (WB-NAPSE)

Projektleitung: Prof. Dr. Daniela Eidt-Koch

Kurzfassung: 2010 wurde das Nationale Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE) vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem ACHSE e. V. (Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen) ins Leben gerufen. Die 28 Bündnispartner des NAMSE (Spitzen- und Dachverbände der wesentlichen Akteure im Gesundheitswesen) haben gemeinsam 52 Maßnahmen- vorschläge für einen Nationalen Aktionsplan für Menschen mit Seltenen Erkrankungen entwickelt. Das Ergebnis, der Nationale Aktionsplan, wurde am 28. August 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt.

WB-NAPSE: Der Nationale Aktionsplan für Menschen mit Seltenen Erkrankungen wird seit 2013 umgesetzt und nun von u. g. Kooperationspartnern wissenschaftlich begleitet.

Kooperationspartner: Universität Bielefeld, Fraunhofer-
Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Drittmittelgeber: BMG über Universität Bielefeld

Laufzeit: 2015 – 2017

Fördersumme: 37.660 €

Organisationseinheit: Fakultät Gesundheitswesen

Forschungsfeld: Teilhabe- und Versorgungsforschung

